




SOMMER
AKADEMIE

*** Versicherungsforen Leipzig ***

hybrid
virtuell & vor Ort

**Versicherungswissen
für Neu- und Quereinsteiger**

Leipzig, 2.-6. August 2021

 **Versicherungsforen Leipzig**



GUT BERATEN - AKKREDITIERT

Sammeln Sie Bildungszeit!

Mit Ihrer Teilnahme an der Sommerakademie können Sie sich bis zu 25,5 Zeitstunden (eine Zeitstunde entspricht 60 Minuten) anrechenbarer Weiterbildungszeit sichern!

Teilnahmebescheinigung

Alle Teilnehmer der Sommerakademie erhalten einen personalisierten Teilnahmenachweis, auf dem die Veranstaltungsbeschreibung, die individuell besuchten Module sowie die damit angesammelten Zeitstunden hervor gehen. Diese können Sie z. B. für die Erfüllung Ihrer Weiterbildungsverpflichtung nach IDD nutzen.

Weiterbildungsdatenbank

Bei Bedarf und Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen übernehmen wir als zertifizierter „gut beraten“-Bildungsdienstleister die Eintragung der individuell erreichten Bildungszeit in die „gut beraten“-Weiterbildungsdatenbank (WBD).



DIE VERSICHERUNGSFOREN-SOMMERAKADEMIE

An fünf aufeinander folgenden Tagen bietet die Sommerakademie ein umfassendes Spektrum an relevanten und aktuellen Themen des Versicherungsmarktes zur Weiterbildung und Möglichkeiten zum Austausch mit Kollegen anderer Häuser.

Das Programm ist vielfältig und umfasst neben rein versicherungsfachlichen Grundlagen auch Themen, die aktuelle praktische Herausforderungen der Versicherungsbranche und Lösungsansätze dafür beinhalten. Die modulare Gestaltung in bis zu drei parallelen Pfaden ermöglicht den Teilnehmern, sich ein individuelles Weiterbildungsprogramm basierend auf den eigenen Interessen und Vorkenntnissen zusammenzustellen.

Nicht zuletzt bietet die Sommerakademie einen Rahmen, sich mit Branchenkollegen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und das eigene Netzwerk zu erweitern.

ZIELGRUPPEN

- Neueinsteiger, z.B. Trainees, oder Quereinsteiger aus anderen Branchen, die bisher über keine versicherungsfachliche Ausbildung / Studium verfügen
- Mitarbeiter, die an fachlichen Schnittstellen tätig sind und daher themenübergreifendes Fachwissen benötigen
- Mitarbeiter aus Dienstleistungsunternehmen in der Versicherungsbranche

PROGRAMM – PARALLELE THEMENPFADE

Die drei parallelen, farblich gekennzeichneten Themenpfade bieten ein umfassendes Spektrum zur individuellen Weiterbildung.

- Pfad **GRÜN**: Grundlagen der Versicherung zu Markt, Produkten, Funktionen und Regulatorik
- Pfad **BLAU**: Neue Themen auf dem Versicherungsmarkt



MONTAG

9:00 Uhr – 9:45 Uhr

ab 9:30 Uhr
Begrüßungskaffee

10:00 Uhr – 10:45 Uhr

ab 10:00 Uhr
Begrüßung
Jens Ringel, Justus Lücke

Pause

11:00 Uhr – 11:45 Uhr

Einführung in die Versicherungswirtschaft (1/6)
Das Modell des Versicherungsmarktes, inkl. Abgrenzung Sozialversicherung und Individualversicherung
Diana Ehrenberg

Trends und Entwicklungen (1/2)
Gegenwärtige Veränderungen in Technologie, Soziologie, Wirtschaft und Politik
Vincent Wolff-Marting

Pause

12:00 Uhr – 12:45 Uhr

Einführung in die Versicherungswirtschaft (2/6)
Die Realität der Versicherungswirtschaft in Zahlen
Diana Ehrenberg

Trends und Entwicklungen (2/2)
Konsequenzen und Handlungsoptionen für Versicherer
Vincent Wolff-Marting

Mittagspause

13:35 Uhr – 14:20 Uhr

Einführung in die Versicherungswirtschaft (3/6)
Das Versicherungsprodukt und seine Besonderheiten
Diana Ehrenberg

Technologieunternehmen als marktprägende Kraft der Zukunft?! (1/2)
Big 4: Google, Amazon, Facebook und Apple
Jens Ringel

Pause

14:35 Uhr – 15:20 Uhr

Einführung in die Versicherungswirtschaft (4/6)
Die Marktteilnehmer und ihre Interessenslagen am Markt
Diana Ehrenberg

Technologieunternehmen als marktprägende Kraft der Zukunft?! (2/2)
• Player auf dem asiatischen Markt
• Strategien für Versicherer
Jens Ringel

Pause

15:35 Uhr – 16:20 Uhr

Einführung in die Versicherungswirtschaft (5/6)
Aktuelle Entwicklungen und Ausblick
Diana Ehrenberg

InsurTechs & Digi Insurers – Systematischer Marktüberblick und Diskussion der neuen Akteure (1/2)
Einführung: #whatwethinkweknow
Robert Rieckhoff

Pause

16:35 Uhr – 17:20 Uhr

Einführung in die Versicherungswirtschaft (6/6)
Aktuelle Entwicklungen und Ausblick (Fortsetzung)
Diana Ehrenberg

InsurTechs & Digi Insurers – Systematischer Marktüberblick und Diskussion der neuen Akteure (2/2)
• Marktüberblick Insurtechs & Digitalversicherer
• Diskussion
Robert Rieckhoff

ab 18:00 Uhr **Abendveranstaltung**

DIENSTAG

Die Personenversicherungszweige (1/4)
Lebensversicherung
Dr. Manuela Wolf

Ökosysteme: Nischenthema oder unausweichliche Zukunft? (1/2)
• Relevanz und Abgrenzung von Ökosystemen
• Aufbau und Rollen eines Ökosystems
• Use Cases aus der Assekuranz
Marianne Kühne

Pause

Die Personenversicherungszweige (2/4)
Exkurs Betriebliche Altersversorgung
Dr. Manuela Wolf

Ökosysteme: Nischenthema oder unausweichliche Zukunft? (2/2)
• Kundenbedürfnissen und möglichen Angeboten
• Ableitung von Ansatzpunkten
• Erste Schritte zur Umsetzung
Marianne Kühne

Pause

Die Personenversicherungszweige (3/4)
Krankenversicherung
Dr. Manuela Wolf

Digital Design Workshop – Wie die digitale Transformation die Versicherungswirtschaft prägen wird (1/2)
• Konkrete Fragestellungen der Teilnehmer
• Vom Sampling-, über Prozessdigitalisierung hin zur digitalen Transformation
Vincent Wolff-Marting

Pause

Die Personenversicherungszweige (4/4)
Pflege- und Unfallversicherung
Dr. Manuela Wolf

Digital Design Workshop – Wie die digitale Transformation die Versicherungswirtschaft prägen wird (2/2)
• Die Perspektiven des Nutzers, des Business und der Technik
• Gegenbewegung und Synthesen
Marco Müller

Mittagspause

Überblick über die Zweige der privaten Sachversicherung (1/4)
• Überblick
• Haftpflichtversicherung
Diana Ehrenberg

Vernetzung - IoT und alles wird smart (1/4)
Überblick aktuelle Entwicklungen im IoT Bereich
Vincent Wolff-Marting, Diana Boduch, Franz Gündel

Pause

Überblick über die Zweige der privaten Sachversicherung (2/4)
Kraftfahrtversicherung
Diana Ehrenberg

Vernetzung - IoT und alles wird smart (2/4)
Vernetzung im KFZ-Bereich
Vincent Wolff-Marting, Diana Boduch, Franz Gündel

Pause

Überblick über die Zweige der privaten Sachversicherung (3/4)
Rechtsschutzversicherung
Diana Ehrenberg

Vernetzung - IoT und alles wird smart (3/4)
Vernetzung im Wohnbereich
Vincent Wolff-Marting, Diana Boduch, Franz Gündel

Pause

Überblick über die Zweige der privaten Sachversicherung (4/4)
Rechtsschutzversicherung
Diana Ehrenberg

Vernetzung - IoT und alles wird smart (4/4)
IOT und Cyberrisiken
Vincent Wolff-Marting, Diana Boduch, Franz Gündel

MITTWOCH

Versicherungsvertrieb heute und morgen (1/4)
Die Ausgangslage im Vertrieb
Diana Ehrenberg

Überblick über Solvency II (1/4)
• Einführung
• Säule 1
Justus Lücke, Franziska Bach

Pause

Versicherungsvertrieb heute und morgen (2/4)
Die Ausgangslage im Vertrieb (Fortsetzung)
Diana Ehrenberg

Überblick über Solvency II (2/4)
Säule 1 (Fortsetzung)
Justus Lücke

Pause

Versicherungsvertrieb heute und morgen (3/4)
Zentrale Fragestellungen im Versicherungsvertrieb
Diana Ehrenberg

Überblick über Solvency II (3/4)
Säule 2
Kirsten Müller

Pause

Versicherungsvertrieb heute und morgen (4/4)
Zentrale Fragestellungen im Versicherungsvertrieb (Fortsetzung)
Diana Ehrenberg

Überblick über Solvency II (4/4)
• Säule 2 (Fortsetzung)
• Säule 3
Kirsten Müller, Franziska Bach

Mittagspause

Der Maklerpool-Markt (1/2)
• Geschäftsmodelle
• Services
Dr. Manuela Wolf

Grundlagen des Schadenmanagements in Versicherungsunternehmen (1/4)
Fokus – Digitalisierung des Schadenprozesses
• Schadenprozesse heute und morgen
• Potenziale der Digitalisierung
Kathleen Joost, Franz Gündel

Pause

Der Maklerpool-Markt (2/2)
• Trends
• Auswirkungen auf den Maklervertrieb
Dr. Manuela Wolf

Grundlagen des Schadenmanagements in Versicherungsunternehmen (2/4)
Fokus – Digitalisierung des Schadenprozesses
• Beispiele aus der Praxis
Kathleen Joost, Franz Gündel

Pause (Slotwechsel)

Zukunft des Kundenmanagements (1/2)
• kurzer Einstieg Kundenmanagement in Versicherungsunternehmen
• Studienergebnisse
Kai Wedekind, Katja Wagenknecht

Grundlagen des Schadenmanagements in Versicherungsunternehmen (3/4)
Fokus – Digitalisierung des Schadenprozesses
• Aspekte von Kooperationen
• Schadedienstleister für verschiedene Schadenklassen
Kathleen Joost, Franz Gündel

Pause

Zukunft des Kundenmanagements (2/2)
• Auswirkungen auf Strategie/ Kultur, Organisation, Prozesse/ IT & Umsetzungsfähigkeit
• Reaktionen auf die Krise
Kai Wedekind, Katja Wagenknecht

Grundlagen des Schadenmanagements in Versicherungsunternehmen (4/4)
Fokus – Digitalisierung des Schadenprozesses
• Technische Innovationen zur Schadenverhütung und Schadenhöhenminderung
Kathleen Joost, Franz Gündel

9:00 Uhr – 9:45 Uhr

10:00 Uhr – 10:45 Uhr

11:00 Uhr – 11:45 Uhr

12:00 Uhr – 12:45 Uhr

13:35 Uhr – 14:20 Uhr

14:35 Uhr – 15:20 Uhr

15:35 Uhr – 16:20 Uhr

16:35 Uhr – 17:20 Uhr

DONNERSTAG

FREITAG

9:00 Uhr – 9:45 Uhr

Datenschutz in Versicherungsunternehmen (1/2)

Was regelt die EU Datenschutzgrundverordnung - Hintergrund, Begriffe, Pflichten der Verantwortlichen, Rechte der Betroffenen, Geldbußen/Sanktionen
Kirsten Müller

Zukunft der Arbeitskraftabsicherung (1/2)

- Bedeutung der AKA
 - Ursachen für BU-Leistungsquoten
 - Produktübersicht
- Diana Boduch*

Pause

10:00 Uhr – 10:45 Uhr

Datenschutz in Versicherungsunternehmen (2/2)

Was bedeutet das für die operativen Prozesse im Versicherungsunternehmen?
Kirsten Müller

Zukunft der Arbeitskraftabsicherung (2/2)

- Antragsprozess: Hürden und alternative Bearbeitung
 - Leistungsprozess: Hürden und alternative Bearbeitung
 - Aktuelle Diskussion zum Thema
- Diana Boduch*

Pause

11:00 Uhr – 11:45 Uhr

Nachhaltigkeit im Versicherungsunternehmen (1/2)

- Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft
 - Regulatorische Anforderungen und Initiativen
- Maria Pechan, Eva-Maria Ringel*

Die agile Organisation (1/6)

Was bedeutet Agilität eigentlich?
Kai Wedekind, Steffen Rohr

Pause

12:00 Uhr – 12:45 Uhr

Nachhaltigkeit im Versicherungsunternehmen (2/2)

Auswirkungen auf verschiedene Unternehmensbereiche eines Versicherers
Maria Pechan, Eva-Maria Ringel

Die agile Organisation (2/6)

Was bedeutet Agilität eigentlich? (Fortsetzung)
Kai Wedekind, Steffen Rohr

Mittagspause

13:35 Uhr – 14:20 Uhr

Grundlagen des Kapitalanlagemanagements (1/4)

Eigenschaften ausgewählter Assetklassen
Matthias Schober

Die agile Organisation (3/6)

Vorstellung der Scrum-Methode
Kai Wedekind, Steffen Rohr

Pause

14:35 Uhr – 15:20 Uhr

Grundlagen des Kapitalanlagemanagements (2/4)

Management von Kapitalanlagen
Matthias Schober

Die agile Organisation (4/6)

Vorstellung der Scrum-Methode (Fortsetzung)
Kai Wedekind, Steffen Rohr

Pause

15:35 Uhr – 16:20 Uhr

Grundlagen des Kapitalanlagemanagements (3/4)

Kapitalanlagemanagement in Versicherungsunternehmen
Matthias Schober

Die agile Organisation (5/6)

Einführung in agile Organisationsstrukturen
Kai Wedekind, Steffen Rohr

Pause

16:35 Uhr – 17:20 Uhr

Grundlagen des Kapitalanlagemanagements (4/4)

Aktuelle Herausforderungen des Kapitalanlagemanagements bei Versicherern
Matthias Schober

Die agile Organisation (6/6)

Einführung in agile Organisationsstrukturen (Fortsetzung)
Kai Wedekind, Steffen Rohr

ab 18:30 Uhr **Abendveranstaltung**

9:00 Uhr – 9:45 Uhr

Bilanzierung nach HGB (1/4)

Einführungen zum Geschäftsbericht
Justus Lücke, Eva-Maria Ringel

Barcamp – gegenwärtige Herausforderungen (1/4)

Diskutieren Sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmern über Themen rund um den Versicherungsmarkt, bringen Sie eigene, relevante Themenvorschläge ein und profitieren Sie von einem intensiven Wissensaustausch.

Diana Boduch, Vincent Wolff-Marting

Pause

10:00 Uhr – 10:45 Uhr

Bilanzierung nach HGB (2/4)

Bestandteile des Geschäftsberichtes: Lagebericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang
Justus Lücke, Eva-Maria Ringel

Barcamp – gegenwärtige Herausforderungen (2/4)

Fortsetzung
Diana Boduch, Vincent Wolff-Marting

Pause (Slotwechsel)

11:00 Uhr – 11:45 Uhr

Bilanzierung nach HGB (3/4)

Fortsetzung
Justus Lücke, Eva-Maria Ringel

Barcamp – gegenwärtige Herausforderungen (3/4)

Fortsetzung
Diana Boduch, Vincent Wolff-Marting

Pause

12:00 Uhr – 12:45 Uhr

Bilanzierung nach HGB (4/4)

Fortsetzung
Justus Lücke, Eva-Maria Ringel

Barcamp – gegenwärtige Herausforderungen (4/4)

Fortsetzung
Diana Boduch, Vincent Wolff-Marting

Ende



REFERENTEN

Kirsten Müller
Leiterin Kompetenzfeld
Recht & Compliance

Matthias Schober
Leiter
Kompetenzteam
Aktuariat, Produkt- &
Risikomanagement

Maria Pechan
Projektreferentin Team
Aktuariat, Produkte &
Risikomanagement

Steffen Rohr
Projektmanager
Kompetenzteam
Digitalisierung &
Innovation

Kai Wedekind
Leiter Kompetenzteam
Vertrieb & Service

Franz Gündel
Kompetenzteam
Antrag, Vertrag &
Schadenmanagement

Diana Boduch
Leiterin
Kompetenzteam
Antrag, Vertrag &
Schadenmanagement

Robert Rieckhoff
Leiter
Kompetenzteam
Prozesse,
Organisationsent-
wicklung & neue
Geschäftsmodelle

Justus Lücke
Aktuar (DAV),
Geschäftsführer



Eva-Maria Ringel
Leiterin Kompetenzfeld
Nachhaltigkeit

Vincent Wolff-Marting
Leiter Kompetenzteam
Digitalisierung &
Innovation

Diana Ehrenberg
Projektmanagerin
Kompetenzteam
Vertrieb & Service

Jens Ringel
Geschäftsführer

Mathias Bock
Future Scientist

Franziska Bach
Projektreferentin
Kompetenzteam
Aktuariat, Produkt- &
Risikomanagement

Marco Müller
Data Scientist

Dr. Manuela Wolf
Projektmanagerin
Kompetenzteam
Vertrieb & Service

Katja Wagenknecht
Team
Unternehmenskommunikation &
Partnerbetreuung

Kathleen Joost
Projektleiterin
Messekongress
Schadenmanagement &
Assistance

Marianne Kühne
Kompetenzteam
Prozesse, Org.-Entwicklung
& neue Geschäftsmodelle

INFORMATIONEN & PREISE

TERMIN

Montag, 2. August 2021, 10:00 Uhr – Freitag, 6. August 2021 ca. 12:45 Uhr

VERANSTALTUNGORT

Leipziger Foren | Veranstaltungsetage | Hainstraße 16 | 04109 Leipzig

ANREISE & ÜBERNACHTUNG

Nutzen Sie Sonderkonditionen für Ihre Reise mit unseren Hotелеmpfehlungen und über das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn für Leipzig.

Diese finden Sie auf der Veranstaltungswebsite.

IHRE VIRTUELLE ALTERNATIVE

Um allen Interessierten, die zum Beispiel weiterhin Reisebeschränkungen unterliegen oder aus persönlichen Gründen nicht reisen möchten, eine Teilnahme an der Sommerakademie 2021 zu ermöglichen, bieten wir auch Tickets für die Online-Teilnahme an. Die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Website der Sommerakademie.

PREISE FÜR PRÄSENZ-TEILNAHME

1 Tag		2 Tage		5 Tage	
Einzelticket	Unternehmens-ticket*	Einzelticket	Unternehmens-ticket*	Einzelticket	Unternehmens-ticket*
Versicherungsunternehmen, Bank, Sparkasse, Finanzdienstleister, Vertriebsgesellschaft, Dienstleister, Makler					
790 EUR	1.990 EUR	1.390 EUR	3.490 EUR	2.400 EUR	5.900 EUR
Mitglieder des New Players Network/Start-Ups (nach individueller Prüfung)					
390 EUR	990 EUR	790 EUR	1.990 EUR	1.290 EUR	3.200 EUR

PREISE FÜR ONLINE-TEILNAHME

1 Tag		2 Tage		3-5 Tage	
Einzelticket	Unternehmens-ticket	Einzelticket	Unternehmens-ticket	Einzelticket	Unternehmens-ticket
Versicherungsunternehmen, Bank, Sparkasse, Finanzdienstleister, Vertriebsgesellschaft, Dienstleister, Makler					
540 EUR	1.340 EUR	940 EUR	2.340 EUR	1.600 EUR	3.940 EUR
Mitglieder des New Players Network/Start-Ups (nach individueller Prüfung)					
260 EUR	660 EUR	540 EUR	1.340 EUR	860 EUR	2.140 EUR

* Das Unternehmensticket gilt für 4 Teilnehmer aus dem gleichen Unternehmen

ANSPRECHPARTNER & ANMELDUNG



Susan Drechsler

Versicherungsforen-Akademie, Versicherungsforen Leipzig GmbH

E susan.drechsler@versicherungsforen.net

T +49 341 98988-250

F +49 341 98988-9199



Nicole Zillmann

Versicherungsforen-Akademie, Versicherungsforen Leipzig GmbH

E nicole.zillmann@versicherungsforen.net

T +49 341 98988-259

F +49 341 98988-9199

www.versicherungsforen.net/sommerakademie

Partnerunternehmen erhalten **10 % Rabatt** auf die angegebenen Preise.

Die Anmeldung ist verbindlich. Im Teilnahmebeitrag sind die Teilnahme an den gebuchten Veranstaltungstagen, Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen*, enthalten. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Für die Durchführung der Sommerakademie ist eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen pro Tag sowie 5 Personen pro Slot** erforderlich. Wir behalten uns vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl für die Präsenzveranstaltung die Sommerakademie bis spätestens 2. Juli 2021 abzusagen bzw. den für Präsenz angemeldeten Teilnehmern eine reine Online-Teilnahme vorzuschlagen. Bereits an uns geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Etwaige Drittkosten werden nicht erstattet. Die Teilnehmerzahl für die Präsenzteilnahme ist auf 40 Personen begrenzt. Wir achten auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Teilnehmern aus Versicherungsunternehmen und aus Nicht-Versicherungsunternehmen. Stornobedingungen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular auf der Veranstaltungswebsite.

* Verpflegung nur bei Präsenzteilnahme

** gilt für die Präsenzteilnahme



UNSER TIPP

Verbringen Sie doch das Wochenende vor oder nach der Sommerakademie in Leipzig! Hier finden Sie Vorschläge für spannende und erholsame Aktivitäten für Ihren Aufenthalt:

KULTUR

Leipzig hat eine lebendige, vielfältige freie Kunst- und Kulturszene, von der man sich selbst in der Oper Leipzig, dem Gewandhaus und zahlreichen Kabarett-, Varietés, Theatern und Galerien überzeugen kann.

MUSEEN & DENKMÄLER

Leipzig wartet mit einer vielfältigen Museums- und Kunstlandschaft auf. Hier eine kleine Auswahl: Das GRASSI Museum (angewandte Kunst, Musikinstrumente, Völkerkunde), das Stasi-Museum in der »Runden Ecke«, das Museum der bildenden Künste, das Bach-Museum Leipzig, das Mendelssohn-Haus und die Galerie für Zeitgenössische Kunst. Im Stadtteil Gohlis befindet sich das Schillerhaus, die älteste Literaturgedenkstätte Deutschlands. Friedrich Schiller schrieb hier 1785 die Ode »An die Freude«. Im Südosten der Stadt steht das berühmte Völkerschlachtdenkmal. Die Thomaskirche ist neben der Nikolaikirche die zweite Hauptkirche der Leipziger Innenstadt und ist Heimat des Thomanerchors sowie letzte Ruhestätte des berühmten Thomaskantors Johann Sebastian Bach.

PARKS, GRÜNANLAGEN UND SEEN

Neben den zahlreichen Parks zieht sich der Leipziger Auwald wie ein grünes Band durch die Stadt und lädt nicht nur zum Spazieren ein, sondern kann auch mit dem Boot hervorragend erkundet werden. Der angrenzende Wildpark mit seiner Nähe zum Cospudener See bildet quasi das »Eintrittstor« in das Leipziger Neuseenland. Entstanden aus ehemaligen Braunkohlentagebauen umfasst es mehrere große Seen. Die Möglichkeiten dort reichen über Segeln, Surfen, Wildwasser-Rafting und Tauchen bis hin zu Bootsverleihen und Fahrgastschiffahrten. Natürlich kann man auch einfach »nur« Schwimmen und Entspannen.

NACHTLEBEN

Ein Ausgeherlebnis von Gaststätte zu Gaststätte, von Kneipe zu Kneipe bieten die Szenemeilen: Drallewatsch (rund um das Barfußgäßchen), Schauspielviertel (entlang der Gottschedstraße), Münzgasse und Südmeile (entlang der »KarLi« - Karl-Liebknecht-Straße) sowie Karl-Heine-Straße (im Stadtteil Plagwitz). Außerdem laden zahlreiche Clubs und Bars zum Feiern ein.

FAMILIE

Der Zoo Leipzig wurde 1878 eröffnet und zählt zu den artenreichsten Europas. In sechs aufregenden Themenwelten können rund 850 Tierarten in ihren naturnah gestalteten Lebensräumen erlebt werden. BELANTIS ist der größte Freizeitpark in Ostdeutschland. Auf der Fläche des ehemaligen Braunkohlentagebaus, ganz in der Nähe des Cospudener Sees, verteilen sich über 60 Attraktionen und Shows auf acht Themenwelten.



